Objekt:	Portrait von Dr. med. Konrad Wiegand, um 1863
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	7.0753

Beschreibung

Schwarzweißfotografie, sog. Carte-de-Visite. Portrait von Dr. med. Konrad Wiegand aus den 1860er Jahren, fotografiert von "L. W. Kutz, Wiesbaden". Konrad Wiegand hatte in Marburg und Berlin studiert, bevor er nach Abschluss seiner Promotion 1861 als Assistenzarzt in Heil- und Pflegeanstalten arbeitete. 1863 ließ er sich als praktischer Arzt zuerst in Wiesbaden und dann als Badearzt in Bendorf nieder. Im Oktober 1863 heiratete er Ida Neizert, Tochter des Fabrikanten Theodor Neizert. Theodor Neizert hatte zuerst eine Kalk- und Ziegelbrennerei aufgebaut und stellt ab 1861 feuerfeste Steine (Schamottsteine) her. Aus dieser Fabrik gingen später die späteren Rheinischen Schamott- und Dinaswerke hervor. Dr. Konrad Wiegand war in den Jahren 1869-1874 für die Jacoby´sche Heil- und Pflegeanstalt in Sayn tätig. Sein ältester Sohn ist der bekannte Archäologe Theodor Wiegand.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Fotografie
Maße:	105 x 65 mm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Zeitbezug]	wann	1860er Jahre
	wer	

	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Theodor Neizert (1817-1883)
	wo	

Schlagworte

- Porträt

Literatur

- Friedhofen, Barbara; Schabow, Dietrich; Lenz, Birgitta; u.a. (2008): Die Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Gemütskranke in Bendorf. Koblenz/Bendorf
- Klaus Rheidt u. Barbara Anna Lutz (2004): Peter Behrens, Theodor Wiegand und die Villa in Dahlem. Mainz
- Stadt Bendorf (1985): Auf den Spuren der Antike. Theodor Wiegand ein deutscher Archäologe. Bendorf